

Demo

Samstag, 24. Mai 2008

Kundgebung: Mannheim-Neckarau, Marktplatz, 13 Uhr



Kein neuer Klimakiller in Mannheim!

Derzeit werden bundesweit über 25 neue Kohlekraftwerke geplant, eines davon in Mannheim. „Block 9“ würde mit seiner Größe von 900 MW pro Jahr zusätzlich mindestens 3 Millionen Tonnen des Treibhausgases CO₂ ausstoßen. **Dieser massive Ausbau hätte katastrophale Folgen. Neben dramatischen Auswirkungen für den Klimaschutz stellt er eine unmittelbare Gefahr für die Gesundheit der Bevölkerung im ganzen Rhein-Neckar-Gebiet dar.** Das Entstehen vieler neuer Arbeitsplätze im Bereich Erneuerbare Energien in der Region würde auf Jahre hinaus blockiert.

Unsere Zukunft ist in Gefahr!

Wir wissen nicht erst seit der UN-Klimastudie, dass der Klimawandel das Leben auf der Erde verheerend verändert und für Millionen von Menschen schon jetzt Flucht vor Dürre und Unwetterkatastrophen bedeutet. Arten sterben aus und der Meeresspiegel steigt. **Angesichts der von Menschen gemachten Katastrophe ist es unmoralisch und zynisch, weiterhin auf Strom aus Kohle zu setzen.** Würden die Neubauplanungen umgesetzt, sind alle Klimaschutzbemühungen in der Region und in Deutschland zum scheitern verurteilt. Weitere Folgen der Kohleverstromung sind katastrophale Arbeitsbedingungen in den Abbauländern. Ein Großteil der Kohle fürs GKM etwa stammt aus Kolumbien. Miese Löhne und schlechter Gesundheitsschutz gehören genauso zum Abbau wie die Vertreibung indigener Gemeinschaften.

Wer bestimmt über die Stromversorgung von morgen?

„Unser GKM“ gehört längst nicht mehr den BürgerInnen in Mannheim. Das Kraftwerk ist im Besitz der großen Stromkonzerne. Das mit 40% größte Aktienpaket besitzt RWE. Der Energiekonzern EnBW ist mit 32% dabei. Die ehemaligen Stadtwerke MVV besitzen die restlichen 28%. Diese Konzerne stehen für **kurzfristige Profite aus Atomstrom und fossilen Energien** zu Lasten der BürgerInnen und der Umwelt. Eine Wende hin zu Erneuerbaren Energien ist mit ihnen nicht zu machen.

Unsere Stromversorgung geht uns alle an. Wir wollen keinen Kohlekraftwerks-Neubau in Mannheim-Neckarau! Deshalb demonstrieren wir für eine ökologische und menschliche Energieversorgung, die uns nicht die Zukunft kostet.

Kontakt und Infos: www.ikema.org

Spendenkonto: Robin Wood, Konto-Nr. 84 555 00, Sozialbank Hannover (BLZ 251 205 10), Stichwort IKEMA/Demo 24.5.08

Anfahrt MA-Hauptbahnhof → MA-Neckarauer Markt: StraBa Linie 1 Richtung Rheinau, Haltestelle Friedrichstraße (13 Minuten), dann ca. 4 Minuten Fußweg

Die Demo wird aufgerufen von IKEMA – Initiative Klima und Umwelt Mannheim sowie von folgenden Organisationen und Einzelpersonen:

Anarchistische Gruppe Mannheim
• Antiatom-Gruppe Mannheim
• Arbeitskreis Umwelt Wiesbaden (AKU- Wiesbaden) • attac • BUND Mannheim + Regionalverband Rhein-Neckar Odenwald • Bündnis 90 Die Grünen Stadtratsfraktion Mannheim + Kreisverband MA +

Kreisverband HD + Kreisverband Neckar-Bergstraße • Greenpeace Rhein-Neckar • DIE LINKE Kreisverband Mannheim • Friedensplenum Mannheim • Heidelberger Friedensratschlag • Klima-Aktions-Gruppe Heidelberg • Kölner Gegenstrom gegen Atomanlagen •

Lokale Agenda 21 MA-Neckarau e.V. • Metropolsolar Rhein-Neckar • Party & Activism – Das Party-kollektiv • Robin Wood Rhein-Neckar • Umweltforum Mannheim

Fritz Kuhn, Fraktionsvorsitzender der Bundestagsfraktion Bündnis 90

Die Grünen
• **Karin Binder**, MdB, DIE LINKE
• **Theresa Bauer**, MdB, Bündnis 90 Die Grünen
• **Gudrun Kuch**, Stadträtin LiLiMa
• **Dr. Gerhard Schick**, MdB, Bündnis 90 Die Grünen • **Uli Sckerl**, MdB, Bündnis 90 Die Grünen